



Verfassung: Ein historischer Kompromiss zwischen Monarchie und Demokratie

1921 änderte Fürst Johann II. mit Zustimmung des Landtages die Verfassung unseres Landes. Seitdem ist Liechtenstein eine konstitutionelle Monarchie. Der Verfassung sind vier Prinzipien zugrundegelegt.

Aufgabe:

Versuche aus dem Buch je fünf markante Punkte zu jedem Prinzip zu notieren, so dass aus der Zusammenstellung klar wird, was man sich unter jedem Prinzip vorzustellen hat.

Überlege, bei welchen Punkten es Meinungsverschiedenheiten zwischen den Vertretern des Fürsten und des Volkes gegeben hat. Worin bestand eventuell der Kompromiss?

Monarchisches Prinzip

- Erbmonarchie
- Person ist sakrosankt
- Sanktion der Gesetze
- Ernennung der Regierung
- Notrecht

Demokratisches Prinzip

- Mitverantwortung / Bürger
- freie Wahlen
- Gleichheit vor dem Gesetz
- Gleichberechtigung Mann/ Frau
- Initiativrecht / Referendum



Rechtsstaatliches Prinzip

- Verfassung / höchstes Gesetz
- Gewaltenteilung
- Unabhängigkeit der Gerichte
- Beschwerderecht
- Toleranz / Kompromisse

Prinzip der Gemeindeautonomie

- Selbstverwaltung
- freie Wahl der Behörden
- Gemeindevermögen
- Recht der Bürgeraufnahme
- Freiheit der Niederlassung